

Berlin, 18.06.2019

## **Einladung zum BUNDESFORUM 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwei Jahre nach dem erfolgreichen Auftakt mit rund 200 Teilnehmer\*innen im November 2017 findet am **3. September 2019 in den Sophiensælen Berlin** (Sophienstraße 18, 10178 Berlin) das **BUNDESFORUM 2019** statt – erneut als gemeinsame Initiative des Bundesverbandes Freie Darstellende Künste sowie des Fonds Darstellende Künste. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir in verschiedenen Gesprächsformaten beleuchten, was seit dem Bundesforum 2017 erreicht wurde, um darauf aufbauend aktuelle Strategien zu diskutieren, die soziale und nachhaltige Rahmenbedingungen für künstlerische Arbeit schaffen und eine dynamische Förderung einer vielseitigen Akteur\*innenschaft ermöglichen.

Ziel des BUNDESFORUM 2017 war es, die inhaltliche und strukturelle Ausrichtung für länderübergreifende Initiativen sowie bundesweit agierende Förderinstitutionen der Freien Darstellenden Künste zu diskutieren und eine Vernetzung zu etablieren, die Kontinuitäten im Dynamischen schafft und fördert. In den AGs Netzwerke und Förderinstitutionen wurde in der Zwischenzeit der bundesweite Dialog aufrechterhalten, eine neue AG Freie Darstellende Künste setzt auf Länderebene ebenfalls den Austausch fort. Das Bundesforum 2017 hat deutlich zur Anerkennung des Bedarfs sowie zu ersten Schritten der Stärkung der frei produzierenden Darstellenden Künste geführt.

Im Wissen um die Notwendigkeit eines kontinuierlichen Abgleichs zwischen Praxis, Politik und Förderinstitutionen sowie zur gemeinsamen Formulierung aktualisierter Handlungsempfehlungen knüpft das BUNDESFORUM 2019 an existierende Dialoge an und fragt nun nach ausdifferenzierten, flexiblen Fördermodellen, die dem vielgestaltigen Arbeiten in unterschiedlichen Strukturen gerecht werden.

Bereits seit ihren Anfängen begreifen und erweisen sich die Freien Darstellenden Künste als Labor für die zukünftige Gesellschaft und erproben, wie sich diese entwickeln kann und gestalten lässt. Um die Ansätze ausgiebig erkunden zu können, gilt es, den Kunstschaftenden nicht nur das Arbeiten an den unterschiedlichsten Orten, sondern auch über längere Zeiträume hinweg zu ermöglichen, sodass sie thematisch fundierte Konzepte entwickeln, Visionen für die Gesellschaft von morgen entwerfen und damit schließlich starke Impulse für deren Veränderung setzen können.

Vertreter\*innen der Fördereinrichtungen, von Institutionen, Bündnissen und Netzwerken der Szene sowie Akteur\*innen der freien darstellenden Künste sind daher herzlich eingeladen, erneut zusammen zu kommen. In Kommunen, Ländern und Bund gilt es, den zukünftigen Herausforderungen sowie der wachsenden Bedeutung für die Gesellschaft gerecht zu werden. Als Bündnis für die Freien Darstellenden Künste!

Für unsere Planung bitten wir um eine **Rückmeldung bis zum 19. August 2019 unter [bundesforum@darstellende-kuenste.de](mailto:bundesforum@darstellende-kuenste.de) oder [bundesforum@fonds-daku.de](mailto:bundesforum@fonds-daku.de)**. Im August erhalten Sie auch weitere Informationen zum Programmablauf sowie Hinweise zu Unterkunft und Reiseplanung.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme zur Stärkung unserer vielfältigen Theaterlandschaft und verbleiben derweil mit herzlichen Grüßen